

CAPE WINE



Carolyn and JC Martin haben in nicht einmal 20 Jahren die Weinlandschaft ihrer kleinen aber für Reben wie geschaffenen Region Hemel-en-Aarde nachhaltig verändert. Jahrelang waren die beiden auf der Suche nach dem perfekten Terroir für ein eigenes Weingut, ehe sie 2002 nahe Hermanus, im äußersten Süden des Landes fündig wurden. Weingärten gab es im felsigen Relief der Landschaft damals keine. Dennoch war den beiden schlagartig klar, dass sie genau hier den richtigen Ort gefunden hatten, um ihre vitikulturellen Träume Wirklichkeit werden zu lassen.



Hemel-en-Aarde liegt zwar in unmittelbarer Nähe des Atlantischen Ozeans, doch ziehen sich die Weingärten an den oft steil ansteigenden Hängen bis auf 350 Meter hinauf. Der Boden besteht hauptsächlich aus Lehm und Schiefer, die Expositionen der Weingärten öffnen sich der Sonne. Alles entscheidend für JC und Carolyn war jedoch die Tatsache, dass es in den mittlerweile 40 Hektar umfassenden Weingärten nur selten mehr als 30°C hat und die Nächte darin oft erstaunlich kühl sind. Die sich daraus ergebenden langen Vegetationszeiten ermöglichen es den beiden, in ihren Weinen die Aromen klar und präzise zur Geltung zu bringen und Frische und Eleganz mit Substanz und Tiefe zu vereinen.

Die Weine



In die **Estate Serie** fallen die Klassiker des Weinguts. Sie fangen Hemel-en-Aarde in seiner Essenz ein und stehen für Trinkfluss, cool-climate, Balance, Eleganz und Finesse.

Bestes Beispiel dafür ist der **Sauvignon Blanc 2020**, der – ausschließlich im Stahltank ausgebaut – Frische und Frucht in den Vordergrund rückt. Quicklebendig, geradlinig und dynamisch prägen Holunderblüten, Papaya, Cassis- und Zitrusaromen Nase und Gaumen. Das Finish ist vital und animierend.

Ganz andere Absichten verfolgt man mit der **Sauvignon Blanc/Semillon Cuvée 2019**, die über ein gutes Jahr in teils neuen, teils gebrauchten Holzfässern gereift wurde. Das Resultat ist tiefgründiger und stoffiger, die reifen Fruchtaromen werden von einer feinen Holzwürze und einer salzigen Mineralität ergänzt.

Chardonnay vom Feinsten verspricht die Interpretation des Jahrgangs 2020. Nach einem knappen Jahr im Holzfass wirkt er druckvoll, tief und voller Spannung, mit reifen, gelben Fruchtaromen, Blütennoten und angenehmer Würze am Gaumen.

Steckenpferd und Lieblingssorte von JC ist fraglos **Pinot Noir**. Bereits in der Estate Version 2019 zeigt er, warum sie von vielen Winzern und Kritikern zu der mitunter spannendsten der Welt gezählt wird. Die feine rotbeerige Aromatik bündelt sich in einem eleganten und subtilen Körper, die Textur ist unbeschwert und doch eindrucklich, das Finale vielschichtig, kühl und nachhaltig.

Einen Tick opulenter und gewichtiger ist die **Grenache/Syrah Cuvée 2019** von Creation. Doch werden die süßwürzigen, dunkelbeerigen und pfeffrigen Aromen am Gaumen gleichfalls in ein feingliedriges und vitales Tanninkorsett geschnürt, das dem Wein Richtung und Eleganz mit auf den Weg gibt.

Neben den Gutsweinen werden bei Creation auch **Reserven** in die Flasche gebracht, die das ganze Potenzial des Terroirs und der Rebsorten ausloten.



Ganz exzellent präsentiert sich bereits die **Pinot Noir Reserve 2019**, die nach einem Jahr im Holzfass langsam aber sicher einem ersten Höhepunkt entgegensteuert. Die Textur ist geschmeidig und doch präzise und kühl, die Aromen sind vielschichtig und suggerieren reife, dunkle Kirschen, Himbeeren, Piment und Muskatnuss. Kraft vereint sich am Gaumen mit Finesse, Dynamik mit Tiefe. Die Pinot Noir Reserve beeindruckt bereits in ihrer Jugend, wer allerdings etwas Geduld aufbringt, wird definitiv belohnt.

Alle Weine von Creation tragen das „Grüne Siegel“ der Landmark Foundation und sind zertifiziert vegan.

AKTION:

Beim Kauf von 11 Flaschen der hier erwähnten Creation-Weine, gibt es eine Flasche aus der Estate Serie gratis dazu.
(Aktion gültig bis 31.08.2021)

Ihre Susanne und Michael Bode – Capewine
www.capewine.at

